

Bühne frei für dein Theater des Lebens

Ein Beispiel für dich:

Trage deine aktuellen Rollen zu dir selbst und zu deinem Netzwerk zusammen. Sammle einfach ein was dir so einfällt: im Familien- und Freundeskreis, beruflich oder im privaten Umfeld, und male sie – wie im Muster – auf ein Blatt Papier.

Mache deine Rollen größer oder kleiner, je nach Stellenwert, die sie gerade in deinem Leben einnehmen.

Wenn du magst, kannst du die Rollen die du gerne spielst in deiner Lieblingsfarbe bemalen. Und auch die Rollen, die du an dir nicht leiden magst, gehören zu dir. Lerne Sie einfach besser kennen. Den auch die Rolle der »Drama-Queen« oder des »Mozz-Bärs« gehören zu dir.

Es liegt an dir, ob du sie zu einer Haupt- oder zu eine Nebenrolle machst. Du wirst merken, dass es einfacher wird, wenn du deine Rollen in ihrer jeweiligen Größe annimmst und integrierst, anstatt zu versuchen allem und jedem zu entsprechen. Und du glaubst gar nicht wie viele alte Seiten du an dir neu kennenlernen kannst.

Viel Spaß dabei!

Möchtest Du den – Februar – weiter vertiefen? Frage einfach an: info@warumwerkstatt.de



Welche Rollen fülle
ich heute aus?

Partnerin

Planer &
Organisiererin

Königin

Vorbild

Gewitter-
Hexe

Mutter

Tochter

Geschäftsfrau

Welche Rollen füllte
ich früher aus?

Freundin

Welche Rollen möchte
ich zukünftig wählen?

Drama-
Queen

Faule

Kummer-
kasten